

Hamburgisches Wegegesetz (HWG)

Landesrecht Hamburg

Titel: Hamburgisches Wegegesetz (HWG)	Normgeber: Hamburg
Amtliche Abkürzung: HWG	Gliederungs-Nr.: 2136-1
Normtyp: Gesetz	

Hamburgisches Wegegesetz (HWG)

In der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83)

Zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Dezember 2022 (HmbGVBl. S. 605) ⁽¹⁾

Inhaltsübersicht	§§
Erster Teil	
Einleitende Bestimmungen	
Geltungsbereich	1
Öffentliche Wege	2
Anliegerinnen und Anlieger	3
Wegeeigentum	4
Haftung	5
Zweiter Teil	
Widmung	
Entstehung und Wirkung	6
Entwidmung	7
Veränderung	8
Dritter Teil	
Wegeverzeichnis	
Eintragung und Einsicht	9
Inhalt	10
Wirkung	11
Vierter Teil	
Wegebau	
Trägerin der Wegebaulast	12
Umfang der Wegebaulast	13
Umweltverträglichkeitsprüfung	13a
Beteiligung der Öffentlichkeit	13b
Wegebau für Aufschließungen	14

Planfeststellung, Plangenehmigung	15
Veränderungssperre, Vorkaufsrecht	15a
Enteignung	15b
Vorzeitige Besitzeinweisung	15c
Vorzeitiger Baubeginn	15d

Fünfter Teil

Wegenutzung

Gemeingebrauch	16
Anliegergebrauch	17
Überfahrten	18
Sondernutzungen	19

Sechster Teil

Wegeordnung

Benennung und Kennzeichnung	20
Duldungspflichten	21
Veränderungsverbot	22
Schutz der öffentlichen Wege	23
Einfriedigung	24
Private Verkehrsflächen	25
Anschluss von baulichen Anlagen	26
Verhältnis zum Baupolizeirecht	27

Siebenter Teil

Wegereinigung

Reinigung und Winterdienst	28
Reinigung durch die Anliegerinnen und Anlieger	29
Umfang und Häufigkeit der Reinigung durch die Anliegerinnen und Anlieger	30
Winterdienst durch die Anliegerinnen und Anlieger	31
Öffentlicher Reinigungsdienst	32
Gebühren für den öffentlichen Reinigungsdienst	33
Beauftragte	34
Bekanntgabe der zur Reinigung und zum Winterdienst Verpflichteten und der Beauftragten	35
Außergewöhnliche Verschmutzung durch besondere Grundstücksnutzung	36

Achter Teil

Entschädigung

Entschädigungsansprüche	37
Dauernde Beeinträchtigungen	38
Vorübergehende Beeinträchtigungen	39
Entschädigung bei Sondernutzung	40

Anspruchsgrenzen	41
Entschädigung der Duldungspflichtigen	42
Erfüllung des Entschädigungsanspruchs	43

Neunter Teil

Erschließungsbeiträge

Erhebung des Erschließungsbeitrages	44
Art und Umfang der Erschließungsanlagen	45
Ermittlung des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes	46
Verteilung des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes	47
Grundstücke an mehreren Erschließungsanlagen	47a
Nutzungsfaktoren	47b
Kostenspaltung	48
Merkmale der endgültigen Herstellung und zeitliche Obergrenze für die Festsetzung von Beiträgen	49
Ablösung	50
(weggefallen)	51
(weggefallen)	52
(weggefallen)	53
(weggefallen)	54
(weggefallen)	55
(weggefallen)	56
Anrechnung bisheriger Leistungen	57
Berücksichtigung bisheriger Siedelbeiträge	58
weggefallen	59

Zehnter Teil

Verfahren

Beseitigungspflicht	60
Anordnungsbefugnis	61
Kostenfestsetzung	62
Verjährung des Zahlungsanspruchs	63

Elfter Teil

Überleitung

Vorhandene öffentliche Wege	64
Übernahmepflichten für Unternehmerstraßen	65
Freiwillige Übernahme	66
Wegebaukosten bis zur Übernahme	67
Bisherige Überfahrten	68
Bisherige Sondernutzungen	69
Bisherige Reinigungspflichten	70

Zwölfter Teil

Schlussbestimmungen

Befreiung	71
Ordnungswidrigkeiten	72
(1) <i>Red. Anm.:</i>	

Nach § 2 des Gesetzes vom 6. Dezember 2022 (HmbGVBl. S. 605) gelten die Änderungen des § 1 für alle noch nicht abgeschlossenen Sachverhalte.